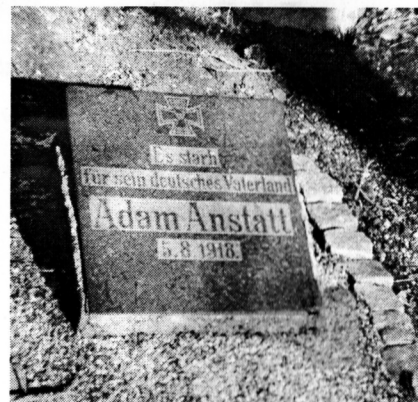
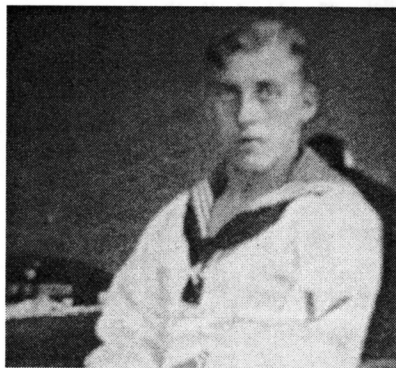


Rückblick auf Adam Anstatt

Heute möchten wir informieren über-, und gedenken an das schicksalhaft kriegsbedingt frühe Ableben aus dieser Zeit des Mitbegründers und 1. Vorsitzenden ab 15.07.1913 unseres Weisenauer Rudervereins 1913 e.V., **Herrn Adam Anstatt**. Er ist am 05.08.1918 im 1. Weltkrieg als Maat der Luftschiffabteilung der Reserve mit dem Marine-Luftschiff „L 70“ über Boston (England) in der Nähe von Kings Leye (Grafschaft Norfolk) infolge Kriegshandlungen abgeschossen und deshalb in der Bucht „The Wash“ brennend in die Nordsee abgestürzt, wobei unser Adam Anstatt ertrank. Das unglaubliche trat ein: Adam Anstatt wurde erst nach einer Entfernung von ca. 550 Seemeilen oder rund 1000 Kilometern von der Abschussstelle aus dem Element Wasser nahe des Rates Ribe an der Westküste Jütlands von Bürgern des Königreiches Dänemark geborgen und alsdann auf dem Friedhof zu Henne bestattet. Sein Ableben ist durch die uns vorliegende Sterbeurkunde des Großherzoglichen Hessischen Standesamtes Weisenau vom 11.11.1918, unterfertigt von dem damaligen Standesbeamten Mayer beurkundet. Frau Evelyn Schmitt, in Mainz-Kostheim lebende Enkelin unseres Vereinsgründers, hat sich 2003 mit dem Wunsch nach Information an die Königin von Dänemark gewandt und erhielt über das dänische Kirkeministerit eine Antwort des Pastors Bjarne Bach Sandal aus Henne des Inhaltes, dass das Grab ihres Großvaters auch heute noch auf dem Friedhof Henne vorhanden ist und, weil es unter Denkmalschutz der Kirche steht, auch weiterhin gepflegt wird. Zwei Bilder des Grabes waren dem Schreiben beigelegt. Der Grabstein trägt neben dem kaiserlichen Eisernen Kreuz die Inschrift: „Es starb für sein deutsches Vaterland, Adam Anstatt, 05.08.1918“. Dies ist unseres Erachtens eine beeindruckende, tröstliche Totenehrung für einen deutschen Staatsbürger in einem für ihn fremden Land über Länder und Grenzen hinweg. Unsere dankbare Anerkennung gilt der dänischen Kirchenverwaltung und den für sie handelnden Menschen. Mit dieser Veröffentlichung wollen wir aber auch unseren Vereinsgründer eine letzte Ehre erweisen. Hermann Lehr



Vorsitzende des WRV seit der Gründung:



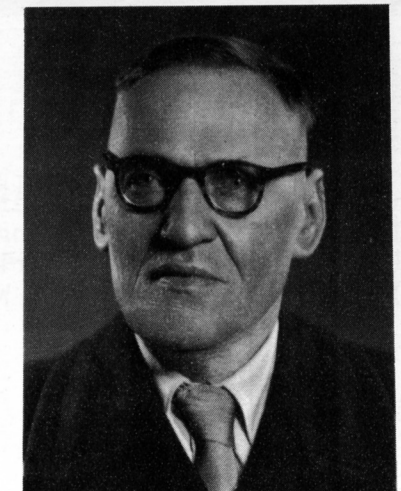
Adam Anstatt
1913 - 1918



Jakob Ullrich
1923 - 1925



Cornelius Kaus
1925 - 1929



Jakob Anstatt
1930 - 1933